

Gottes Liebe ist wie die Sonne

springe. Sich mitten in der Kirche der Sonne entgegenstrecken, weil gerade das Lied "Gottes Liebe ist wie die Sonne" erklingt, das gehört zu den Besonderheiten eines Sommergottesdienstes unter Federführung der Lebenshilfe. Pastor Eckhardt Lukow duzte und stellte Bestnoten aus für die Bewohner und deren Betreuer aus. Eine Eins für Umweltschutz, eine Eins für Theater und Kunst, eine Eins für Sozialverhalten und noch dazu

für Erste Hilfe. Denn neben all den schönen Erlebnissen des vergangenen Jahres gab es im vergangenen Jahr auch einen Brand im Heim. Am Donnerstag schien dieser Schock jedoch nicht nur gut gemeistert, sondern auch weitgehend verwunden zu sein. Eine traurige Erinnerung neben lauter anderen. Viele Bewohner waren im Rolli zum Gottesdienst gekommen und hatten sich wahlweise in die ersten Bänke der St.-Andreas-Kirche

gesetzt oder waren noch näher rangerückt an den Pastor und die Musik. Lukow nahm die besonders herausgeputzte Gemeinde sehr wohlwollend wahr. Hier ein fröhlicher Sommerhut, dort ein eleganter schwarzer Schleier und besonders geliebte Kuscheltiere machten den Gottesdienst bunt und fröhlich. Spontane Ausrufe — ganz normal an diesem Tag in diesem Raum mit diesen Menschen, die Emotionen frei rauslassen.